

VR Brille

Eine VR Brille ist ein kleiner Kasten in dem ein Bild erscheint, so dass der Betrachter denkt er steht mitten im Spiel. Das Bild bewegt sich mit der Blickrichtung des Spielers.

VR steht für „Virtual Reality“ das bedeutet, „Virtuelle Wirklichkeit“. Diese Wirklichkeit gibt es nicht, ist aber denkbar und in sich logisch. Es gibt zum Beispiel Städte mit Menschen und Tiere man kann sich in dieser Welt bewegen wie in einer richtigen Stadt. Die Grenzen sind



durch die Programmierung des Spiels bestimmt. Die ursprüngliche Idee zur ersten VR Brille: Oculus Rift stammte von Palmer Luckey, einem Designer. Die ersten Brillen waren untauglich für Computerspiele, also entwarf

Luckey im Jahr 2012 einen ersten Prototypen, der auf der Computerspielmesse Electronic Entertainment Expo vorgestellt wurde. Das ist eine ältere VR Brille (Brille mit der man Spiele in 3D spielen kann) Schäden: Kopfschmerzen

Virtual Reality Brillen werden hoch gelobt aber ebenso kritisiert. Bietet eine Virtual Reality Brille tatsächlich einen Mehrwert in unserem zukünftigen Alltag? Oder sind VR Headsets und VR Brillen nur technische Spielereien. Aktuell erfährt die Virtual Reality Szene einen wahren Hype. Und dennoch bleibt bisher unklar, ob es sich nur um eine Spielerei handeln wird oder in den nächsten Jahren die Virtual Reality Brillen zum exklusiven Begleiter werden.